

Kursstart alle 4 Wochen

# Compliance Officer mit Arbeitsrecht und Datenschutzbeauftragte:r

Dieser Lehrgang erklärt, wie Regeln in einem Unternehmen eingehalten werden (Compliance) und erläutert die Grundlagen Künstlicher Intelligenz (KI) in deinem Beruf. Zudem werden wichtige Kenntnisse im Arbeits- und Datenschutzrecht anhand praxisnaher Beispiele vermittelt.



## Abschlussart

Zertifikat „Compliance Officer mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“



## Abschlussprüfung

Praxisbezogene Projektarbeiten mit Abschlusspräsentationen  
Compliance Officer mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation  
Datenschutzbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation



## Dauer

12 Wochen



## Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 08:30 bis 15:35 Uhr  
(in Wochen mit Feiertagen von 8:30 bis 17:10 Uhr)



## Nächste Kursstarts

27.05.2024  
24.06.2024  
22.07.2024

## LEHRGANGSZIEL

Nach diesem Lehrgang bist du auf die Aufgaben als Compliance Officer vorbereitet. Du kennst gesellschaftsrechtliche Grundlagen und kannst so Haftungsrisiken minimieren. Weiterhin bist du mit den Bedingungen eines Compliance-Management-Systems vertraut.

Zusätzlich besitzt du Kenntnisse in den Kernbereichen des Arbeitsrechts. Diese umfassen unter anderem Arbeits- und Tarifverträge, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberpflichten sowie das Betriebsverfassungsrecht.

Außerdem bist du auf die Aufgaben als Datenschutzbeauftragte:r vorbereitet. Du besitzt das nötige Wissen auf Grundlage der aktuellen EU-DSGVO für einen rechtssicheren Umgang mit personenbezogenen Daten, Kenntnisse im Bereich Datenschutz-Organisation und der IT-Sicherheit.

## ZIELGRUPPE

Der Lehrgang richtet sich an Personen aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Risikomanagement, Controlling, Business Development sowie Mitarbeiter:innen aus Rechtsabteilungen.

## BERUFSAUSSICHTEN

Das Compliance Officer-Aufgabenfeld nimmt immer mehr zu. Unternehmen in der Bank- und Finanzdienstleistung sowie der Versicherungs- oder Dienstleistungsindustrie sind daher immer häufiger auf die Dienste angewiesen. Auch in öffentlichen Verwaltungen, Verbänden und einigen Organisationen und Körperschaften werden Compliance Mitarbeiter:innen verstärkt gesucht.

Zusätzliche Kenntnisse im aktuellen Arbeitsrecht sind für eine erfolgreiche Personalarbeit in Unternehmen aller Größen unerlässlich und von großer

Bedeutung für die unternehmerische Praxis. Fachkräfte mit diesen Kenntnissen werden daher branchenübergreifend eingesetzt. Personen mit Zusatzqualifizierung zur/zum Datenschutzbeauftragten fungieren als Bindeglied zwischen Management, Betriebsrat, Aufsichtsbehörden und Arbeitnehmenden.

Dein aussagekräftiges Zertifikat gibt detaillierten Einblick in deine erworbenen Qualifikationen und verbessert deine beruflichen Chancen.

## LEHRGANGSINHALTE

### COMPLIANCE OFFICER MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

#### Compliance-Grundlagen (ca. 1 Tag)

Abgrenzung zur Ethik  
Bedeutung der Unternehmenskultur  
Changemanagement zu einer gelebten Compliance-Kultur  
Historischer Hintergrund sowie internationale Entwicklung der Compliance  
Compliance-Herausforderungen im Kontext globalisierter Märkte  
Compliance als Wettbewerbsvorteil

#### Compliance Kultur (ca. 3 Tage)

Compliance Kultur als elementare Voraussetzung für ein CMS  
Werte und Integritätsmanagement (Tone from the top/Tone at the top)  
Führungscommitment und Awarenessbuilding  
DCGK – Corporate Governance vs. Compliance Management  
Code of Conduct und Compliance Policy als „moralisches Rückgrat“ eines Unternehmens  
Code of Conduct – Erscheinungsformen und Nutzen – Verpflichtung oder „Window Dressing“?  
Implementierung eines Code of Conduct: Arbeitsrechtliche Perspektive, arbeitsrechtliche Mitbestimmungspflichten  
LkSG – Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz

### **Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess**

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### **Compliance Risiko (ca. 2 Tage)**

Risikowahrnehmung und Risikopsychologie  
Strategisches Risikomanagement und Enterprise Risk Management  
Risikomanagement als obligatorische Führungsaufgabe §§91 und 93 AktG  
Compliance Risiko – Terminologie und Analyse  
Compliance Risikoidentifikation – Top-down und Bottom-up Methoden  
Compliance Risikomanagement – Verfahren und Instrumente

### **Kartellrechts-Compliance (ca. 1 Tag)**

Europäisches Kartellrecht nach AEUV und deutsches Kartellrecht nach GWB  
Vom „Selbstständigkeitspostulat“ zum „Auswirkungsprinzip“  
Kartellrechtsrisiken – Bezweckte oder bewirkte Wettbewerbsbeschränkung

### **Korruptionsprävention (ca. 1 Tag)**

Amtsträgerkorruption vs. Privatkorruption  
Beziehungspflege, Sozialadäquanz und Zero-Tolerance – Problemaufriss  
5-Stufen-Plan

### **Geldwäscheprävention (ca. 1 Tag)**

Vom Vortatenkatalog zum All-Crime-Ansatz  
Kausalkette, FATF, Eu-Richtlinien, GWG  
Verpflichtungen nach dem GWG und die Erfüllung von Sorgfalts- und Meldepflichten

### **Exportkontrolle (ca. 1 Tag)**

Grundsatz des freien Außenwirtschaftsverkehrs und damit einhergehende  
Einschränkungen  
Grundfragen des Export-Compliance, mögliche Rechtsfolgen und zu  
beachtende Sanktionen  
Internal Export Compliance Program

### **Compliance Organisation (ca. 2 Tage)**

Compliance als Schnittstellenaufgabe im Außen- und Binnenverhältnis eines  
Unternehmens  
Stakeholderanalyse und die Bedeutung des Konzepts der Corporate Social  
Responsibility für das Compliance Management  
Bedeutung insbesondere des Aufsichtsrats für das Compliance  
Management  
Compliance-Dokumentation: Funktionen, Sicherheitsmaßnahmen und  
Dokumentationsinhalte  
Hinweisgebersysteme: Ursprünge, Kriterien, Benefits, internationale  
rechtliche Rahmenbedingungen (SOX, Dodd-Frank-Act, UKBA, Sapin II)

### **Hinweisgebersysteme (ca. 1 Tag)**

GeschGehG – Geheimnisverrat und Whistleblowing,  
Rechtfertigungslösungen §§ 138, 34 StGB, Strafrechtliche Risiken für  
Whistleblower  
Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlaments und des Rates vom  
23. Oktober 2019  
Hinweisgeberschutzgesetz – HinSchG 2022 – Praktische Relevanz für  
Unternehmen und tatsächliche Wirksamkeit hinsichtlich eines effektiven  
Whistleblowerschutzes  
Optionen für den Aufbau eines Hinweisgebersystems und deren Vor- und  
Nachteile

### **Compliance Officer (ca. 2 Tage)**

Einordnung der Compliance Struktur, Rollenverständnis  
CMS und Compliance Board als Instrumente zum Abbau von  
Informationsasymmetrien und Aufbau effektiver Compliance-Strukturen  
Aufgaben und Persönlichkeitsprofil  
MaComp der BAFIN als Orientierung für Arbeitsvertrag und  
Stellenbeschreibung eines CO  
Zivilrechtliche und strafrechtliche Haftungsrisiken eines CO –  
Garantenstellung nach §13 StGB  
Reflexionen zu Standing und Positionierung in der Zukunft

### **Compliance Kontrolle (ca. 1 Tag)**

Standards ISO 37301 und IDW PS 980  
Implementierung und Prüfung eines CMS-Anreizmodell nach BGH-  
Rechtsprechung  
Führungstechnische und organisatorische Festlegungen, sowie notwendige  
Maßnahmen bei der Implementierung eines CMS  
High-Level-Structure und PDCA-Zyklus als prägende Wesensmerkmale der  
ISO 37301  
Angemessenheitsprüfung und Wirksamkeitskontrolle, interne und externe  
Audits, Zertifizierung eines CMS

### **Reaktionen auf Compliance-Verstöße (ca. 2 Tage)**

Interne Untersuchung: Recht oder Pflicht?  
VerSanG – Treiber für die Compliance?  
Durchführung einer internen Untersuchung – Essentials:  
entscheidungsbefugte Stelle, Eilmaßnahmen, Notfallplan, Datenschutz,  
Arbeitsrecht, Mitbestimmungspflichten, Mitarbeiterbefragungen  
Sanktionen und Haftung  
Amnestieprogramme, Kündigung als Ultima Ratio, Alternativen: Frei-, Um-,  
Versetzung, Regressforderungen  
Haftung des Vorstands der AG, Business Judgement Rule und  
Beweislastumkehr  
Haftung GmbH-Geschäftsführer, Rolle der D&O-Versicherung und  
Strafrechtsschutzversicherung in Fällen von Non-Compliance  
Krisenkommunikation: Grundsätze und Strategien

### **Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Compliance Officer mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 2 Tage)**

---

## **ARBEITSRECHT**

### **Formen des Arbeitsverhältnisses (ca. 2 Tage)**

Befristete und unbefristete Beschäftigungsverhältnisse  
Teilzeitmodelle und rechtlicher Anspruch  
Geringfügige Beschäftigung  
Berufsausbildung

### **Arbeits- und Tarifvertrag (ca. 2 Tage)**

Einstellung der Arbeitnehmenden  
Gestaltung des Arbeitsvertrags  
AGB-Kontrolle von Arbeitsverträgen  
Tarifvertrag und Betriebsvereinbarung

### **Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess**

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### **Arbeitnehmer- und Arbeitgeberpflichten (ca. 3,5 Tage)**

Pflichten von Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden  
Pflichtverletzung durch die Arbeitnehmenden  
Direktionsrecht  
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)  
Zielvereinbarungen  
Haftung im Arbeitsrecht  
Datenschutz

### **Abmahnung und Kündigung (ca. 2,5 Tage)**

Abmahnungen  
Beendigungsgründe  
Arten der Kündigung  
Fristen  
Aufhebungs-/Abwicklungsvertrag  
Kündigungsschutz  
Kündigungsschutzprozess und Arbeitszeugnisse

### **Betriebsverfassungsrecht (ca. 2 Tage)**

Wahl des Betriebsrats  
Organisation des Betriebsrats  
Betriebsversammlung  
Betriebsvereinbarung  
Rechte der Arbeitnehmenden

### **AGG: Stellenanzeigen und Bewerbungsverfahren (ca. 3 Tage)**

Einführung in das AGG  
Diversity Management  
Datenschutzkonformer Umgang mit Bewerbungsunterlagen  
Stellenanzeigen  
Vorstellungsgespräche juristisch korrekt führen

### **Elternzeit, Mutterschutz, Pflegezeit und Urlaub (ca. 3 Tage)**

#### **Projektarbeit (ca. 2 Tage)**

Zur Vertiefung der gelernten Inhalte  
Präsentation der Projektergebnisse

---

## **DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE:R MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTE QUALIFIKATION**

### **Datenschutz im Unternehmen – Grundlagen (ca. 2 Tage)**

Aufbau der europäischen Datenschutzgrundverordnung  
Das Bundesdatenschutzgesetz – Gegenstand und Ziele  
GAP-Analyse zwischen BDSG und DSGVO  
Anwendungsbereiche  
Begriffsbestimmungen

### **Grundsätze und Rechte der betroffenen Personen (ca. 1 Tag)**

Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten  
Rechtmäßigkeitsbestände  
Einwilligung  
Transparenzgebot  
Informationspflichten  
Betroffenenrechte  
Berichtigung und Löschung  
Widerspruchsrecht  
Beschränkungen

### **Verantwortliche und auftragsverarbeitende Personen (ca. 2 Tage)**

Privacy by Design & Default, Risikoabwägungen  
Auftragsverarbeitung  
Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten  
Sicherheit der Verarbeitung  
Zutritts-, Zugangs- und Zugriffskontrollen  
Datenschutz-Folgenabschätzung  
Datenschutzbeauftragte:r (Benennung, Stellung, Aufgaben, Haltung, Probezeit)  
Weitere Organe mit Datenschutzfunktion  
Die Rolle des Betriebsrates (Mitbestimmung)  
Code of Conduct, Zertifizierung, Vor-, Haupt-, Nachaudit

### **Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess**

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### **Übermittlung personenbezogener Daten (ca. 2 Tage)**

Allgemeine Grundsätze der natürlichen Übermittlung  
Datenübermittlungen ins Drittland  
Aufsichtsbehörden  
Zuständigkeiten, Aufgaben, Befugnisse

### **Rechtsbehelfe, Haftung und Sanktionen (ca. 2 Tage)**

Rechtsbehelfe  
Haftung, Bußgelder, Sanktionen  
Besondere Verarbeitungssituationen  
Schlussbestimmungen

### **Bundesdatenschutzgesetz (ca. 1 Tag)**

Anwendungsbereich, Videoüberwachung öffentlicher Bereiche  
Ausnahmen zu den Betroffenenrechten  
DSB öffentlicher und nichtöffentlicher Stellen  
LDAs, Bußgeldvorschriften, Sanktionen

### **IT-Sicherheit und Datenschutz (ca. 3 Tage)**

Netzwerkkomponenten, Speicherkomponenten (RAID)  
Grundlagen Access Management  
Grundlagen IT-Sicherheit  
IT-Grundschutz-Standards  
Risikofaktoren  
Verbesserungsoptionen

### **Weitere Aufgabenbereiche (ca. 3 Tage)**

Grundlagen Sozialdatenschutz  
Grundlagen Beschäftigtendatenschutz  
Personalakte, Dateneinsicht und -auskunftsrechte  
Aufbau und Betrieb eines Datenschutzmanagementsystems und SDM  
Der rechtliche Rahmen des Outsourcings aus Datenschutzsicht  
Datenschutz im Bereich Marketing und bei Werbemaßnahmen

### **TTDSG (ca. 1 Tag)**

Aufbau und Inhalte des Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz

### **Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Datenschutzbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)**

## **UNTERRICHTSKONZEPT**

### **Didaktisches Konzept**

Deine Dozierenden sind sowohl fachlich als auch didaktisch hoch qualifiziert und werden dich vom ersten bis zum letzten Tag unterrichten (kein Selbstlernsystem).

Du lernst in effektiven Kleingruppen. Die Kurse bestehen in der Regel aus 6 bis 25 Teilnehmenden. Der allgemeine Unterricht wird in allen Kursmodulen durch zahlreiche praxisbezogene Übungen ergänzt. Die Übungsphase ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, denn in dieser Zeit verarbeitest du das neu Erlernte und erlangst Sicherheit und Routine in der Anwendung. Im letzten Abschnitt des Lehrgangs findet eine Projektarbeit, eine Fallstudie oder eine Abschlussprüfung statt.

### **Virtueller Klassenraum alfaview®**

Der Unterricht findet über die moderne Videotechnik alfaview® statt - entweder bequem von zu Hause oder bei uns im Bildungszentrum. Über alfaview® kann sich der gesamte Kurs face-to-face sehen, in lippensynchroner Sprachqualität miteinander kommunizieren und an gemeinsamen Projekten arbeiten. Du kannst selbstverständlich auch deine zugeschalteten Trainer:innen jederzeit live sehen, mit diesen sprechen und du wirst während der gesamten Kursdauer von deinen Dozierenden in Echtzeit unterrichtet. Der Unterricht ist kein E-Learning, sondern echter Live-Präsenzunterricht über Videotechnik.

## FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Lehrgänge bei alfatraining werden von der Agentur für Arbeit gefördert und sind nach der Zulassungsverordnung AZAV zertifiziert. Bei der Einreichung eines Bildungsgutscheines oder eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines werden in der Regel die gesamten Lehrgangskosten von deiner Förderstelle übernommen. Eine Förderung ist auch über den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder über regionale Förderprogramme möglich. Als Zeitsoldat:in besteht die Möglichkeit, Weiterbildungen über den

Berufsförderungsdienst (BFD) zu besuchen. Auch Firmen können ihre Mitarbeiter:innen über eine Förderung der Agentur für Arbeit (Qualifizierungschancengesetz) qualifizieren lassen.

① Änderungen möglich. Die Lehrgangsinhalte werden regelmäßig aktualisiert. Die aktuellen Lehrgangsinhalte findest Du immer unter [www.alfatraining.de](http://www.alfatraining.de).